

Inhalt

6 Geleitwort von Administrator Abt Hermann Josef Kugler

I. Von der Gründung des Klosters bis zur Reformation (1145–1556)

- 9 Die Gründer des Klosters
- 11 Die Anfangszeit
- 12 Die Erhebung zur Abtei
- 13 Erste Auswirkungen der Reformation
- 14 Speinshart wird evangelisch
- 14 Der Abt als Viztum der Oberpfalz
- 16 Die Landespolitik schwächt die Klöster weiter
- 16 Die Oberpfälzer Klöster nach der Aufhebung

II. Beispiel einer epochentypischen Pfarrkirche des Klosters – St. Laurentius, Eschenbach

- 19 Die Pfarrei Eschenbach
- 20 Die Pfarrkirche St. Laurentius
- 21 Das Äußere
- 21 Die Innenausstattung
- 25 Das Köferl-Epitaph

III. Von der Wiederbesiedelung des Klosters bis zur Säkularisation (1661–1803)

- 29 Vorgeschichte
- 30 Die Wiederbesiedelung des Klosters 1661
- 30 Die Rückgabe des Klosters an den Prämonstratenserorden 1669
- 32 Abt Gottfried Blum (1691–1711)
- 32 Abt Otto Peisner (1711–1734)
- 33 Abt Dominikus I. von Lieblein (1734–1771)
- 43 Abt Eberhard Razer (1771–1778)
- 43 Abt Hermann Joseph von Brodres (1778–1788)
- 50 Abt Guarinus Keiling (1789–1794)
- 50 Abt Dominikus II. Wagner (1794–1803)
- 55 Die zweite Säkularisation von Speinshart 1803
- 57 Die höheren Oberen des Klosters von 1661–1803

IV. Die Klosterkirche von Speinshart

- 59 Baugeschichte
- 59 Der Kirchenraum
- 63 Fresken und Stuckaturen
- 66 Der hl. Norbert
- 68 Norbert als Wanderprediger
- 69 Norbert gründet seinen Orden
- 72 Norbert wird Erzbischof von Magdeburg
- 74 Maria, Patronin der Speinsharter Klosterkirche
- 77 Zur Ausstattung der Kirche
- 77 Neugestaltung der liturgischen Orte

V. Beispiel einer epochentypischen Pfarrkirche des Klosters –

St. Johannes Ev., Oberbibrach

- 83 Baugeschichte
- 83 Das große Deckengemälde
- 91 Szenen aus dem Leben des Evangelisten Johannes in den seitlichen Gewölbeflächen
- 94 Zur Ausstattung der Kirche
- 96 Ortsgeschichte

VI. Von der Wiederbesiedelung des Klosters bis zum Abschluss

der Gesamtsanierung (1921–2017)

- 99 Vorgeschiede der Wiederbesiedelung
- 99 Prälat Michael Hartig
- 101 Abt Gilbert Helmer
- 103 Die Verhandlungen zur Wiederbesiedelung
- 105 Die Feier der Wiederbesiedelung 1921
- 107 Weiterentwicklung in den ersten Jahren
- 115 Die Wiedererrichtung der Abtei Speinshart 1923
- 118 Prälat Gereon Motyka
- 122 Die höheren Oberen seit 1921

- 125 VII. Beispiel einer epochentypischen Pfarrkirche des Klosters –
Mariä Himmelfahrt, Kirchenthumbach

- 127 Literatur

- 128 Bildnachweis